

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

30. Oktober 1959

42/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. H e t z e n a u e r, M i t t e n d o r f e r,
G l a s e r, R e g e n s b u r g e r und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend die definitive Übernahme von Salinenarbeitern in den Personal-
stand der Österreichischen Bundesbahnen bzw. der Postverwaltung.

-.-.-

Im Einvernehmen mit der Generaldirektion der Österreichischen Salinen
haben die Generaldirektionen der Österreichischen Bundesbahnen sowie der
Post- und Telegraphenverwaltung etwa 30 ständige Salinenarbeiter aus dem
Betriebe Solbad Hall in Tirol mit Wirkung vom August 1958 in ihre Dienste
übernommen.

In der Zwischenzeit haben sich diese Arbeiter in die neuen Betriebs-
verhältnisse eingearbeitet und sind durchwegs zu wertvollen Mitarbeitern
geworden.

Da sie schon bisher in einem ständigen Dienstverhältnis zu einem
Bundesbetriebe standen, erstreben sie zur endgültigen Klarstellung ihrer
dienstrechtlichen Situation die definitive Übernahme durch ihren gegenwärtigen
Dienstgeber.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister
für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, die genannten Arbeiter bei der
Bahn und Post ehestens definitiv zu übernehmen ?

-.-.-.-.-